

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 19. Oktober 2016

Internationales Café bildet gelungenen Abschluss der Interkulturellen Wochen 2016

Die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen 2016 in Mühlheim schreiben ihr Erfolgskonzept fort. Die 2 monatige Veranstaltungsreihe, die ihren Auftakt mit dem Fest der Nationen zum 40 jährigen Bestehen des Ausländerbeirates in der Mühlenstadt fand, konnte mit sehr guten Teilnehmerzahlen ihre Bedeutung für das Miteinander aller Mühlheimerinnen und Mühlheimer nochmals unterstreichen.

Angebote der Mühlheimer Elternlotsinnen wie der Spanisch-Schnupperkurs und der Workshop „Indischer Tanz“ offerierten den Interessierten nicht nur erste Einblicke in teils neue Sprachen und Kulturen, sie gaben aber vor allem die Möglichkeit, auch neue private Kontakte zu knüpfen. Auch das Internationale Frauenfrühstück lockte zahlreiche Frauen verschiedener Nationalitäten ins Jugendzentrum, die sich über die Arbeit der Vereine Schritt für Schritt e.V. und Frau-Mutter-Kind e.V., des Jugendzentrums, des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge, der Elternlotsinnen und des Ausländerbeirates informieren konnten.

Den Weg nach Mühlheim fand die Referentin Sabine Kriechhammer-Yagmur, die 50 Jahre Migrationsgeschichte (vor allem) als Geschichte von Frauen und Familien nachzeichnete. Auch für die Kleinen gab es zahlreiche Programmhilights. Die Stadtbücherei bot eine 3 sprachige Vorlesestunde mit anschließendem Basteln an, die ebenfalls hervorragend besucht war. Die Kindertagesstätten Bürgerpark, Markwald, Rathäusschen und St. Sebastian ergänzten das facettenreiche Programm.

Den Abschluss bildete das Internationale Café „Spezial“ in der vergangene Woche im Gemeindezentrum St. Markus. Dieses erfolgreiche Angebot, das es bereits seit 2012 in Mühlheim gibt und Engagierte und Flüchtlinge zusammenbringt, sorgt im besonderen Maße dafür, dass das Ankommen von Geflüchteten in unserer Stadt erleichtert wird. Das Internationale Café ist zu einem festen Treffpunkt geworden und findet immer am zweiten Freitag des Monats von 16.30-18.00 Uhr im Gemeindezentrum in der Pfarrgasse 2 statt.

Auch zu dieser Veranstaltung kamen mehr als 50 Besucher aus dem Ehrenamt und dem Kreis der Geflüchteten und nutzten das Angebot sich bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen.

Auch Bürgermeister Daniel Tybussek begrüßte die Anwesenden und zog ein kurzes Fazit zu den Interkulturellen Wochen: „Mein ganz besonderer Dank geht an die ehrenamtlich tätigen Vereine und Gruppen in unserer Stadt, die dieses vielseitige Programm möglich gemacht und zum hervorragenden Gelingen beigetragen haben. Die Veranstaltungen haben auch in diesem Jahr gezeigt, wie Integration in unserer Stadt tatsächlich gelebt wird.“